Staatsschutz ermittelt gegen Heinze-Kritiker

28. Januar 2010

In Schönberg gibt es Streit um den Militärhistor ker Roman Grafe. Er gilt als heftiger Kritiker des Stasi-belasteten Ex-Bürgermeisters Michael Heinze. Ein Heinze- Unterstützer hat jetzt gegen Grafe Anzeige erstattet - wegen Volksverhetzung und übler Nachrede. Das Ganze geht zurück auf eine Lesung von Grafe am Freitag in Schönberg. Da soll Grafe Heinze beleidigt haben, fanden mehrere Zuhörer. Auch Heinze selbst will gegen Grafe vorgehen und lässt - so sagte er - von einem Anwalt prüfen, ob auch er Anzeige wegen Volksverhetzung stellen wird.

Grafe hat als Militärhistoriker Heinzes Militärakten studiert und ein Gutachten.
über ihn angefertigt. Das stellte er jetzt in Schönberg vor. Danach soll Heinze als ehemaliger DDR-Grenzkommandeur an Schießbefehlen mitgewirkt haben und an der Festnahme von hunderten DDR-Flüchtlingen beteiligt gewesen sein. Aufgrund der Anzeige ermittelt der Staatsschutz gegen Grafe.

ZURÜCK ZU SUCHE

Leserkommentare

W.BUSCH

Hetze 28.01 2010 10 00

Der Staatsschutz sollte geichzei ig auch gegen die westdeutschen Herren Preller und Klüver ermittem, die über Monate hinaus nicht nur Herrn Heinze mit ihrer öffentlichen Hetze und Diffamierungen beleidig und beschimpft haben, sondern auch einen Großteil der Schönberger. Und das alle noch im namen der CDU NWM.
Das ist weiter nichts als Volksverhetzung. Die Leute müssen vom Rechtsstaat zur Verantwortung gezogen werden.